van den Kerckhoff & Gielessen, Aktiengesellschaft.

Sitz in Rheydt. (In Konkurs.)

Ueber das Vermögen der Ges. wurde am 25./2. 1932 infolge Zahlungsunfähigkeit das Konkursverfahren eröffnet. — **Konkursverwalter:** Treuhänder Otto Gather, Rheydt, Wilhelm-Strater-Straße 36.

Der Konkurs ist durch Gerichtsbeschuß vom 31./5.

1933 nach Abhaltung des Schlußtermins aufgehoben. Die Gesamtausschüttung an die nicht bevorrechtigten Gläubiger betrug 10,2%. Eine Löschung der Ges. im Handelsregister ist bisher nicht erfolgt.

Kühn, Vierhaus & Cie. Aktiengesellschaft.

Sitz in Rheydt, Odenkirchener Straße 298—312.

Vorstand: Werner Vierhaus, Kurt Vierhaus.

Aufsichtsrat: Fabrikant Walther Vierhaus, Dr.-Ing. e. h. Otto Saffran, Frau Paula Vierhaus, Rheydt.

Gegründet: 28./7. 1915; eingetragen 24./12. 1915.

Zweck: Betrieb einer Baumwollspinnerei u. Zwirnerei, Herstellung u. Vertrieb von Baumwollgarnen u. einschlägigen Fabrikaten, insbes. Fortführung der früher von der Kommanditgesellschaft Kühn, Vierhaus & Cie., Rheydt, betriebenen Fabrikationsgeschäfts.

Der Betrieb wurde Ende 1932 stillgelegt. Zur Wiederingangsetzung des Unternehmens im August 1933 wurden von der Bank für Industrieobligationen u. der Commerz- u. Privat-Bank Kredite in Höhe von je 200 000 RM zur Verfügung gestellt.

Kapital: 400 000 RM in 4000 Akt. zu 100 RM.

Urspr. 1 300 000 M in 1300 Aktien zu 1000 M. Die ao. G.-V. vom 4./11. 1921 beschloß Kap.-Erhöh. um 2 700 000 M, davon angeb. 2 600 000 M den alten Aktien zu 110%. Umgestellt lt. G.-V. v. 16./8. 1924 im Verh. 5 : 2 von 4 Mill. M auf 1 600 000 RM in 4000 Aktien zu 400 RM. Die G.-V. v. 14./7. 1933 beschloß Herabsetzung von 1 600 000 RM um 1 200 000 RM auf 400 000 RM durch

Herabsetzung des Nennbetrags der Aktien von 400 RM auf 100 RM nach den Vorschritten über Kapitalherabsetzung in erleichterter Form.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 14./7. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% R.-F., 4% Div., 7% Tant. an A.-R., Rest Superdiv. oder G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1931: Aktiva: Anlage: Grundst. 216 224, Gebäude 560 615, Masch. u. Mobilien 632 849, Wertpapiere u. Kasse 1754, Banken u. Postscheck 189 147, Schuldner 221 711, Vorräte 251 788, Verlust (Vortrag 1930 59 387 + Verlust 1931 153 129) 212 516. — **Passiva:** A.-K. 1 600 000, gesetzl. Rücklage 160 000, Schuld. 509 605, Delkr. 17 000. Sa. 2 286 605 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Gesamt-Unk. 1 094 462, Abschreib. 83 640, Verlustvortrag 1930 59 387. — **Kredit:** Fabrikation 1 024 973, Verlust (Vortrag 1930 59 387 + Verlust 1931 153 129) 212 516. Sa. 1 237 489 RM.

Dividenden 1927—1931: 5, 2, 0, 0, 0%.

Zahlstellen: Rheydt: Dresdner Bank, Commerz- u. Privat-Bank, Deutsche Bank u. Disconto-Ges.

Lamerz Tuchfabrik Aktiengesellschaft in Liqu.

Sitz in Rheydt, Königstraße 142.

Lt. G.-V. vom 27./9. 1933 Auflös. u. Liqu. der Ges. **Liquidator:** Fabrikant K. Jos. Otten, M. Gladbach, Beethovenstraße 8.

Aufsichtsrat: Dr. Hans Krebs, Frll. Friedel Lamerz, Frll. Maria Lamerz, Rheydt.

Gegründet: 21./11. 1922; eingetragen 7./12. 1922.

Kapital: 230 000 RM in 2300 Aktien zu 100 RM.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Kasse und Wechsel 2763, Debitoren 127 210, Vorräte 195 999,

Anlagewerte 21 682, Verlust 64 222. — **Passiva:** A.-K. 230 000, Kreditoren 181 876. Sa. 411 876 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Unkosten 317 410. — **Kredit:** Warenkonto 253 188, Verlust 64 222. Sa. 317 410 RM.

Liqu.-Eröffn.-Bilanz am 1. Sept. 1933: Aktiva: Anlagewerte 13 950, Warenvorräte 117 237, Kasse, Wechsel, Postscheck, Reichsbank u. Wertpapiere 14 819, Debitoren 53 744. — **Passiva:** Kreditoren 124 259, Ueberschuß 75 491. Sa. 199 750 RM.

Scheulen & Amrath, Akt.-Ges. in Liqu.

Sitz in Rheydt, Limitenstraße.

Lt. G.-V. v. 14./6. 1932 Liqu. der Ges. beschlossen. **Liquidatoren:** Herm. Mühlen sen., Rheydt; Wwe. M.

Scheulen, M. Gladbach. Lt. aml. Bekanntmachung vom 24./11. 1933 ist die Firma erloschen.

Carl Schmölder & Co. Aktiengesellschaft, Baumwollspinnerei und Zwirnerei.

Sitz in Rheydt, Hohlstraße 64.

Vorstand: Fabrikbes. Alfred Schmölder.

Aufsichtsrat: Universitätsprofessor Dr. Walter Dilthey, Bonn; Frau Dr. med. Reinhard Scheffer, Cläre geb. Schmölder, Mannheim; Frau Alfred Schmölder, Helene, geb. Dilthey, Rheydt.

Gegründet: 29./9. 1922; eingetr. 25./10. 1922. Firma bis 3./11. 1924: Baumwollspinnerei und Zwirnerei.

Zweck: Betrieb einer Baumwollspinnerei u. Zwirnerei sowie Beteiligung an und Angliederung von Unternehmungen der Textilindustrie jeder Art.

Kapital: 175 000 RM in 1750 Akt. zu 100 RM.

Urspr. 2 Mill. M. Lt. G.-V. v. 3./11. 1924 Umstell. von 2 Mill. M auf 175 000 RM in 1750 Akt. zu 100 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: 1932 am 7./10. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Kasse und Wechsel 70 280, Außenstände 197 262, Vorräte 313 581, Anlagewerte 233 241. — **Passiva:** A.-K. 175 000, gesetzl. R.-F. 17 500, Kreditoren 606 206, Gewinn 15 658. Sa. 814 364 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Unkosten 573 969, Gewinn 15 658. Sa. 589 627 RM. — **Kredit:** Warenkonto 589 627 RM.

Dividenden 1927—1932: 0%.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.